

Coprinus megaspermus P.D. Orton 1972 - eine weltweit seltene *Coprinus*-Art in Mecklenburg-Vorpommern gefunden

TORSTEN RICHTER & HANS BENDER

Richter, T. & H. Bender (1998) - *Coprinus megaspermus* P.D. Orton 1972 - the worldwide rare *Coprinus*-species collected in Mecklenburg-Vorpommern. Z. Mykol. 64/1: 73 - 78.

Key words: *Basidiomycetes*, *Agaricales*, *Coprinus* sect. *Pseudocoprinus*, subsect. *Glabri*, *Coprinus megaspermus*.

Summary: The very rare *Coprinus megaspermus* was collected in Germany (Mecklenburg-Vorpommern, MTB 2232/12). The macro- and microscopical characteristics are described in detail and the ecology is discussed.

Zusammenfassung: Der sehr seltene *Coprinus megaspermus* wurde in Deutschland (Mecklenburg-Vorpommern, MTB 2232/12) gefunden. Die makro- und mikroskopischen Merkmale werden detailliert beschrieben sowie die Ökologie der Art kurz diskutiert..

Einleitung

Tintlinge erfordern wegen ihrer raschen Vergänglichkeit eine schnelle, meist sofortige Bearbeitung (BENDER & ENDERLE 1995). Pleurozystiden sind oftmals am Exsikkat nicht mehr sicher von den Cheilozystiden zu unterscheiden. Auch die Vorliebe der Gattung *Coprinus* für ungewöhnliche, für Mykologen oft wenig attraktive Standorte macht sie noch heute zu einem Stiefkind der mykologischen Erfassung (KRIEGLSTEINER et al. 1982; BENDER et al. 1984). In Mecklenburg-Vorpommern beschränkt sich die Bearbeitung der Gattung im wesentlichen auf eine relativ begrenzte Gruppe von leicht kenntlichen Arten, weshalb vom Erstautor seit einigen Jahren intensiver auf Tintlinge geachtet wird. Auf einer Pilzwanderung zu den südlich von Rehna gelegenen Benziner Tannen entdeckte T. Richter am 10.11.1996 eine ihm bis dahin unbekannte *Coprinus*-Art.

Die Beschreibung der makro- und mikroskopischen Merkmale, Exsikkat sowie am Fundort angefertigte Diapositive wurden vom Erstautor an Herrn KEES ULJE (Alphen a/d Rijn) übersandt und konnten von ihm eindeutig als *Coprinus megaspermus* P.D. Orton bestimmt werden. Ein weiterer Teilbeleg wurde an Herrn HANS BENDER übersandt und auch von ihm bestätigt.

Dieser weltweit sehr seltene Tintling (ULJE & BAS 1988, BENDER 1990, KRIEGLSTEINER 1991, BENDER & ENDERLE 1995) wird im folgenden anhand der Kollektion aus Mecklenburg-Vorpommern ausführlich vorgestellt.

